

3.5.17 Wintersemester 2009/2010



Wie beginne ich eigentlich eine Religionsstunde? Dieser Frage ging die Lernwerkstatt **„Anfangsrituale für den Religionsunterricht“** unter der Leitung von Stefanie Pittner, Vroni Wurster, Alexandra Höng und Cosima Tröster nach. Dabei wurden Wege für eine kreative und individuelle Auseinandersetzung mit Gebeten ebenso aufgezeigt, wie andere Möglichkeiten, mit den Schülerinnen und Schülern einen gelungenen Einstieg in eine Religionsstunde zu finden.

Prof. Dr. Hans Mendl präsentierte vielfältige Methoden unter dem Titel **„Kreatives Schreiben im Religionsunterricht“** (z.B: Akrostichon, E-Mail, Gedenktafel, Ideogramme, Perspektivisches Erzählen, Wortpyramide). In einer offenen Lerntheke konnten die Teilnehmer die Methoden selber erproben, und zwar zum gemeinsamen Thema „St. Martin“. In einer „Dichterlesung“ wurden die eigenen literarischen Ergebnisse präsentiert.



„Tanzen im Kirchenjahr“ war das Thema der Lernwerkstatt, die unter der Federführung von Josef Lugeder, Heidi Eigenschenk, Elisabeth Huber und Daniela Huber gestaltet wurde. Das Tanzen eröffnet ein Lernen auf anderen Ebenen und kann die verengten kognitiven Blickwinkel weiten. Im Blick auf das Kirchenjahr wurden verschiedene Tänze erprobt, thematisch vertieft und reflektiert. So konnten letztlich Ängste vor dem Einsatz im Unterricht abgebaut und Zugangswege eröffnet werden, so dass einer Erprobung im „Ernstfall“ nichts mehr im Wege steht.

Zur letzten Lernwerkstatt im Wintersemester rückte man **„Gleichnisse für den Religionsunterricht“** in den Mittelpunkt. Dabei stand nicht nur die Frage nach den Verständnismöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler in der Grundschule im Blick, sondern anhand unterschiedlicher Beispiele wurden didaktische und methodische Möglichkeiten in unterschiedlichen Jahrgangsstufen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erprobt und reflektiert. Einig war man sich, dass es vor allem in der ersten und zweiten Jahrgangsstufe schwierig ist, Gleichnisse adäquat umzusetzen. Dennoch sollten Kinder an diese Sprachform der Bibel herangeführt werden. Möglichkeiten dazu konnten in der Lernwerkstatt aufgezeigt werden.

